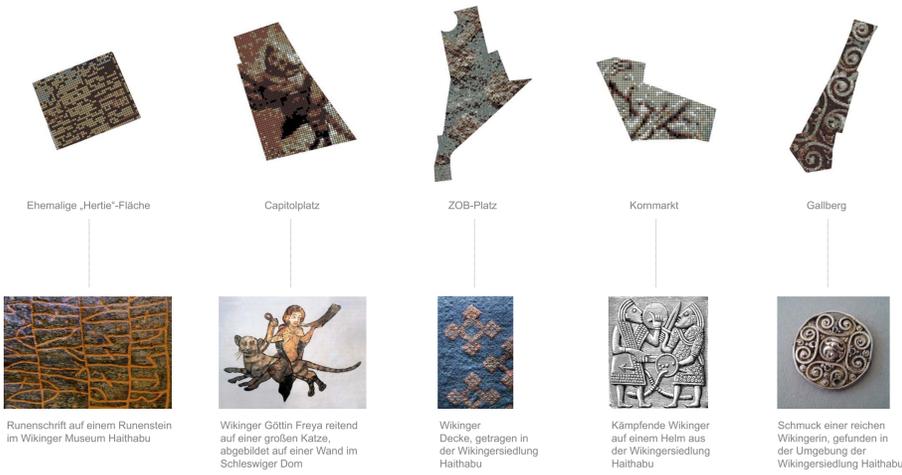


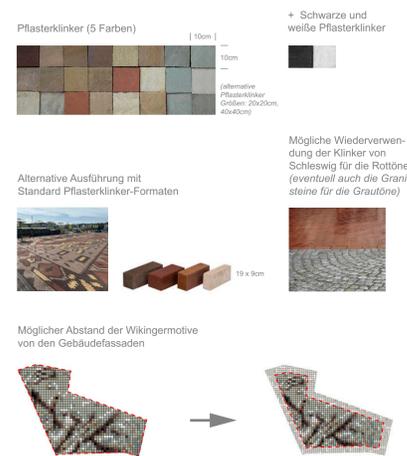
Wikingerplätze mit Wikingermotiven

Um aus den 5 Hauptplätzen „Wikingerplätze“ zu machen und so die Identifikation der Bürger und der Stadt Schleswig mit den Wikingern weiter zu stärken, sollen die folgenden Wikinger motive auf ihren barrierefreien und gehfreundlichen Bodenbelägen entstehen: eine Runenschrift, die Wikinger Göttin Freya, eine Wikinger Decke, kämpfende Wikinger und Wikinger Schmuck. Die visuelle Präsenz der Motive, die - um ein **Materialbeispiel** zu geben - mit farbigen quadratischen Pflasterklinkern ausgeführt werden können, werden die Platz- und Eingangssituationen aufwerten.



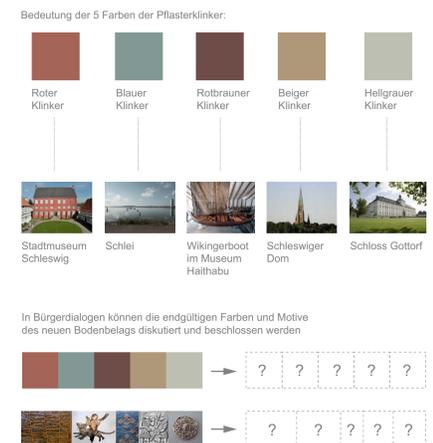
Wirtschaftliche Ausführung

Für eine bessere **Haltbar- und Wirtschaftlichkeit** können die Motive auch mit Standard Pflasterklinker-Formaten und mit einem Abstand zu den Gebäudefassaden ausgeführt werden. Denkbar wäre auch eine teilweise Wiederverwendung des bestehenden Bodenbelags.

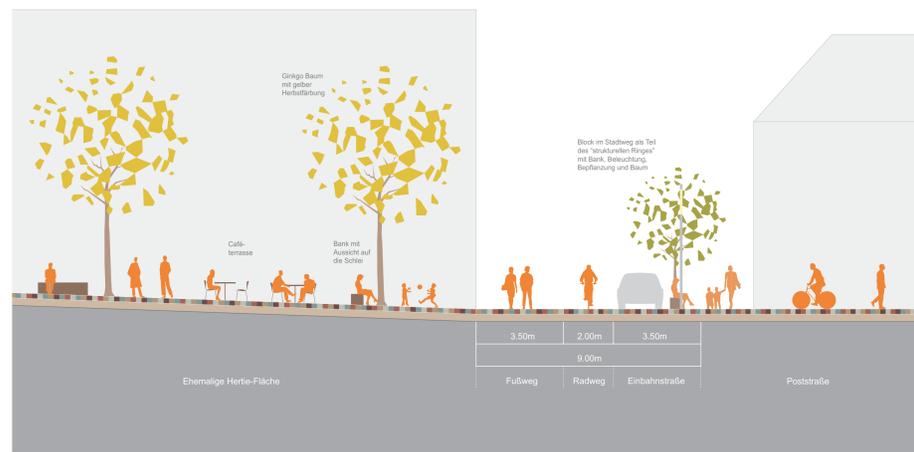


Flexible Farben und Motive

Die 5 Farben des neuen Bodenbelags, der auch zwischen den Hauptplätzen entstehen soll, sollen wichtige Elemente Schleswigs repräsentieren. Um die **Nachhaltigkeit** zu garantieren, sollen die endgültigen Farben und Motive in Bürgerdialogen ausgewählt werden.



Wikingermotiv der ehem. Hertie-Fläche



Straßenquerschnitt mit dem Platz auf der „ehemaligen Hertie-Fläche“, dem Stadtweg und der Poststraße als niveaugleiche Straßen- und Platzräume 1:100

Ehemalige Hertie-Fläche 1:250